

Bohrungen von Santacruz Silver Mining Ltd. durchteufen neuen hochhaltigen Silbererzgang bei San Felipe

10.10.2013 | [IRW-Press](#)

Vancouver, B.C. - [Santacruz Silver Mining Ltd.](#) (das „Unternehmen“) (TSX.V:SCZ) meldet, dass die Diamantbohrungen beim Erzgang Transversales, Teil des unternehmenseigenen Projekts San Felipe im mexikanischen Bundesstaat Sonora, die Kontinuität eines neuen Erzgangs entlang des Streichens und in die Tiefe bestätigt haben. Der Erzgang Transversales wurde ursprünglich im Rahmen von Geländeaufnahmen im Jahr 2011 entdeckt und wurde bis zum aktuellen Bohrprogramm noch nie mithilfe von Bohrungen untersucht. Bislang wurden beim Erzgang Transversales 21 Bohrungen niedergebracht, für elf dieser Bohrungen liegen die Untersuchungsergebnisse vor. Die Kernvermessungen der verbleibenden Bohrungen haben bestätigt, dass der Erzgang auch in diesen Bohrungen durchteuft wurde; die Untersuchungsergebnisse stehen jedoch noch aus. Auf Grundlage der bislang niedergebrachten Bohrungen lässt sich der Erzgang Transversales auf einer Streichlänge von 200 Metern und bis auf eine Tiefe von 240 Metern verfolgen. Er ist weiterhin entlang des Streichens in beide Richtungen und in die Tiefe offen.

Darüber hinaus wurden an der Oberfläche im Liegenden entlang der derzeit abgegrenzten Streichlänge des Haupterzgangs Transversales drei parallel verlaufende Erzgänge identifiziert; sie wurden jedoch noch nicht mithilfe von Bohrungen untersucht. Diese Erzgänge weisen jeweils eine durchschnittliche Mächtigkeit von 5 Metern auf. (Siehe Karte im Anhang am Ende der Pressemitteilung)

Zu den Höhepunkten der Bohrergebnisse (als wahre Mächtigkeiten und ungeschnittene Untersuchungsergebnisse gemeldet) gehören:

Erzgang Transversales

- SCVT-02: 11,80 m mit 116 g/t Silberäquivalent, (84 g/t Ag, 0,02 g/t Au, 0,41 % Zn, 0,04 % Cu und 0,45 % Pb) einschließlich; 3,35 m mit 283 g/t Silberäquivalent, (209 g/t Ag, 0,04 g/t Au, 1,05 % Zn, 0,05 % Cu und 1,17 % Pb),
- SCVT-07: 3,35 m mit 324 g/t Silberäquivalent, (81 g/t Ag, 0,03 g/t Au, 5,03 % Zn, 0,35 % Cu und 1,90 % Pb),
- SCVT-16: 2,60 m mit 409 g/t Silberäquivalent, (122 g/t Ag, 0,04 g/t Au, 8,77 % Zn, 0,23 % Cu und 0,28 % Pb).

Arturo Préstamo Elizondo, Präsident und CEO, erklärte: „Die Bestätigung, dass die Ausbisse des Erzgangs Transversales entlang des Streichens und in der Tiefe gut mineralisiert zu sein scheinen, deutet auf ein hochmineralisiertes System hin. Dies steigert gemeinsam mit den parallel verlaufenden mineralisierten Systemen und einem ungetesteten strukturellen Korridor mit einer Mindestlänge von einem Kilometer das Potenzial des Projekts San Felipe ungemein.“

Herr Préstamo fügte an: „Ich möchte unserem Team vor Ort bestehend aus Francisco Ramos Sanchez, COO, und Dante Rodriguez Montes, VP of Exploration, für die Weiterentwicklung dieser Entdeckung Lob aussprechen. Mit ihren anhaltenden Bemühungen bei San Felipe und der Überwachung des Hochlaufs der Produktion bei der Mine Rosario auf das Produktionsziel von 500 Tonnen pro Tag bis zum Ende des ersten Quartals 2014 ist das Unternehmen auf Kurs, seine Ziele bei beiden Konzessionsgebieten zu erreichen.“

Angesichts der Beständigkeit des mineralisierten Systems, das bislang in den Phase-1-Bohrungen durchteuft wurde, wird Santacruz die Bohruntersuchungen bei der Erweiterung des Streichens des Erzgangs Transversales und der parallel verlaufenden mineralisierten Systeme sowie die Untersuchung des Systems in der Tiefe im weiteren Jahresverlauf fortsetzen. Die Ergebnisse dieser Arbeiten werden gemeinsam mit den Ergebnissen der vorherigen Bohrungen bei den Erzgängen La Ventana, San Felipe und Las Lamas in einen aktualisierten technischen Bericht, der sich auf die Förderung des Projekts zur Produktionsaufnahme hin konzentrieren wird, einfließen. Es wird erwartet, dass der Bericht die erste Ressourcenschätzung für das Projekt San Felipe, die eine gemessene Ressource von 3.133.000 Tonnen mit 72,60 g/t Silber, 5,11 % Zink, 2,83 % Blei und 0,29 % Kupfer, eine angezeigte Ressource von 936.000 Tonnen mit 62,33 g/t Silber, 4,63 %

Zink, 2,56 % Blei und 0,24 % Kupfer sowie eine abgeleitete Ressource von 1.495.000 Tonnen mit 44,70 g/t Silber, 3,92 % Zink, 2,68 % Blei und 0,20 % Kupfer umfasste, weiter ausbauen wird.

Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse der Diamantbohrungen bei den Erzgang Transversales:

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:

http://www.irw-press.com/dokumente/Santacruz_101013_DE.pdf

$$\text{Unze Silberäquivalent} = ((\text{Au} \times \text{Pau}/31,1035) + (\text{Ag} \times \text{Pag}/31,1035) + (\text{Cu} \times \text{Pcu} \times 22,05) + (\text{Pb} \times \text{Ppb} \times 22,05) + (\text{Zn} \times \text{Pzn} \times 22,05))/\text{Pag}$$

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:

http://www.irw-press.com/dokumente/Santacruz_101013_DE.pdf

* Die Berechnung erfolgte unter Annahme gleichwertiger Gewinnungsraten für alle Metalle, bevor weitere metallurgische Arbeiten durchgeführt werden.

- Die Gehalte für Gold, Kupfer, Blei und Zink werden mit dem festgelegten Preis des jeweiligen Metalls multipliziert.
- Bei der Menge und dem Gehalt oder der Qualität handelt es sich um eine Schätzung. Sie werden gerundet, um zu verdeutlichen, dass es sich hierbei um Annäherungen handelt.

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:

http://www.irw-press.com/dokumente/Santacruz_101013_DE.pdf

Die Bohrungen halten weiter an und ihre Ergebnisse werden gemeldet werden, sobald diese vom Labor eingehen.

Projekt San Felipe

Das Projekt San Felipe befindet sich in der späten Explorationsphase und liegt circa 130 Kilometer nordöstlich der Stadt Hermosillo, der Hauptstadt des Bundesstaates Sonora. Von 2001 bis 2008 wurde das Konzessionsgebiet von Minera HochschildMexico SA de CV („MHM“) exploriert und erschlossen, wobei bei den Erzgängen La Ventana, San Felipe und Las Lamas Diamantbohrungen mit einer Gesamtlänge von 18.500 Metern niedergebracht und untertägige Erschließungsarbeiten durchgeführt wurden.

Probeverfahren und Labor

Die HQ-Bohrkerne wurden vor Ort in zwei Hälften gesägt und an ALS Chemex, ein vollständig akkreditiertes und zertifiziertes Labor, überstellt. Die Proben wurden bei der Einrichtung von ALS Chemex in Zacatecas (Mexiko) aufbereitet und schließlich im Labor von ALS Chemex in Vancouver (Kanada) analysiert. Sämtliche Proben wurden mittels Brandprobe mit AA-Abschluss für Gold und Silber (Au-AA23) und des 48-Elemente-ICP-Verfahrens für Blei, Zink und andere Elemente (ME-MS61) analysiert. Es werden umfassende Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollmaßnahmen unter Einsatz von Standard-, Leer- und Doppelproben verfolgt. Alle Proben werden willkürlich in den Probensatz gegeben.

Qualifizierter Sachverständiger

Marc Prefontaine (M.Sc. P.Geo), Mitglied des Board of Directors von Santacruz Silver, ist der qualifizierte Sachverständige, der die Pressemitteilung freigegeben hat.

Über Santacruz Silver Mining Ltd.

Santacruz ist ein Silberunternehmen mit einem Schwerpunkt auf Mexiko, das über ein Projekt in Produktion, Rosario, zwei fortgeschrittene Projekte, San Felipe und Gavilanes, und ein Projekt im frühen Explorationsstadium, El Gachi, verfügt. Das Unternehmen wird von einem Team an Fachleuten mit nachweislichen Erfolgen bei der Erschließung, dem Betrieb und der Entdeckung von Silberminen in Mexiko geleitet. Es ist unser Unternehmensziel, ein mittelständiger Silberproduzent zu werden.

„gezeichnet“

Arturo Préstamo Elizondo,
President, Chief Executive Officer und Director

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Neil MacRae
Santacruz Silver Mining Ltd.
E-Mail: info@santacruzsilver.com
Telefon: +1 (604) 569-1609

Weder die TSX Venture Exchange noch ihre Regulierungsorgane (gemäß der Definition des Begriffs in den Statuten der TSX Venture Exchange) übernehmen Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Informationen

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung einschließlich Aussagen zu potenzieller Mineralisierung bei den Konzessionsgebieten des Unternehmens, zu den Explorations- und Erschließungsplänen des Unternehmens sowie zu voraussichtlichen Produktionsdaten bei den Rohstoffkonzessionsgebieten des Unternehmens stellen „zukunftsgerichtete Informationen“ im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze dar. Zukunftsgerichtete Informationen beruhen auf Plänen, Erwartungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt, an dem die Informationen vorgelegt werden, und unterliegen bestimmten Faktoren und Annahmen unter anderem dazu, dass sich die Finanzlage und Erschließungspläne des Unternehmens infolge unvorhergesehener Ereignisse nicht ändern; dass das Unternehmen die notwendigen behördlichen Genehmigungen erhält; sowie Annahmen zu den Preisen und der Nachfrage nach Metallen und den Marktaussichten für Metalle. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die Pläne, Schätzungen und tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck kommen, abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung ändern oder als falsch herausstellen, gehören ohne Einschränkung das Risiko, dass sich jegliche der Annahmen, auf die Bezug genommen wird, als ungültig oder unzuverlässig erweisen; dass die Ereignisse, auf die obenstehend Bezug genommen wird, eintreten und zu Verzögerungen oder der Einstellung der geplanten Arbeiten führen; dass sich die Finanzlage und Erschließungspläne des Unternehmens ändern; sowie Verzögerungen beim Erhalt von Genehmigungen, Risiken im Zusammenhang mit der Interpretation von Daten, Geologie, Gehalten und der Beständigkeit von Rohstofflagerstätten, die Möglichkeit, dass die Ergebnisse nicht den Erwartungen des Unternehmens entsprechen, und andere Risiken und Unsicherheiten, die der Rohstoffexploration und –erschließung inhärent sind und die das Unternehmen in der unter dem Unternehmensprofil auf www.sedar.com erhältlichen Annual Information Form des Unternehmens aufgeführt hat. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen, es sei denn, es wird von den geltenden Gesetzen gefordert.

Übersicht über die Diamantbohrungen beim Erzgang Transversales

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Santacruz_101013_DE.pdf

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/45352--Bohrungen-von-Santacruz-Silver-Mining-Ltd.-durchteufen-neuen-hochhaltigen-Silbererzgang-bei-San-Felipe.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).